

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

16. November 2022
1 von 1

Einrichtung einer Beratungsstelle für Impfgeschädigte

Antrag der AfD-Fraktion

- 101.19.631 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Köpp

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Beratungsstelle möglichst innerhalb des Gesundheitsamtes einzurichten, an welche sich Bürger bei Vorliegen von Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden nach Covid-Impfung wenden können. Diese Stelle soll Impfgeschädigten bei der Suche nach Ärzten und Behandlungsmöglichkeiten passender Fachrichtungen unterstützen. Ebenso soll diese Stelle Betreuungs- und Entschädigungsmöglichkeiten für Impfgeschädigte aufzeigen, Zuständigkeiten benennen und ggf. entsprechende Formulare vorhalten.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Einrichtung einer Beratungsstelle für Impfgeschädigte, 101.19.631, wird **abgelehnt**.

Norbert Sprafke
Vorsitzender

Feyza Tanyeri
Schriftführerin